VERHALTENSKODEX
für Einzelpersonen

… wie Trainerinnen und Trainer, Instruktorinnen und Instruktoren, Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie alle im Namen des Verbandes agierenden Personen.

Ich, _____ , verpflichte mich,

- im Rahmen des Vereinsbetriebes fair und wertschätzend zu agieren;
- die Würde aller zu respektieren und Diskriminierungen entgegenzuwirken – unabhängig von Alter, Geschlecht, mentaler und/oder körperlicher Behinderung, sexueller Orientierung, sozialer, ethnischer und kultureller Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischer Überzeugung oder wirtschaftlicher Stellung;
- keinerlei Gewalt (insbesondere keine sexualisierten Übergriffe in Worten, Gesten und Handlungen) gegenüber anderen anzuwenden und zuzulassen;
- das Einverständnis von Sportlerinnen und Sportlern bei notwendigen Berührungen im Zuge von Hilfestellungen und Erklärungen im Vorfeld einzuholen;
- die persönlichen Grenzen und individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz aller Personen zu achten und mich dementsprechend respektvoll zu verhalten;
- mich bei Konflikten um offene, gerechte und humane Lösungen zu bemühen;
- die Eigenverantwortlichkeit und die Selbstständigkeit von Sportlerinnen und Sportlern zu unterstützen – dies auch im Hinblick auf deren späteres Leben;
- die Selbstbestimmung mir anvertrauter Personen zu fördern und sie in Entscheidungen, die ihre Person betreffen, einzubeziehen;
- verfügbare Informationen zur Entwicklung und Optimierung der Leistung von Sportlerinnen und Sportlern an diese weiterzugeben;
- die handelnden Personen innerhalb der Sportgemeinschaft zu sozialem und fairem Verhalten innerhalb und außerhalb des Wettkampfes sowie zum verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur und der Mitwelt anzuregen;
- anzuerkennen, dass das Interesse mir anvertrauter Personen, ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden über den Interessen und den Erfolgszielen anderer stehen;
- alle meine Trainingsmaßnahmen dem Alter, der Erfahrung sowie dem aktuellen physischen und psychischen Zustand der Sportlerinnen und Sportler anzupassen;
- Fair Play als wichtige Handlungsmaxime im Sport zu vermitteln und aktiv zu vertreten, insbesondere das Einhalten sportartspezifischer Regeln und das Ablehnen jeglicher Leistungsmanipulation (vgl. Doping etc.);
- meinen Verein/Verband umgehend darüber zu informieren, wenn ein Verfahren gemäß §§ 201–220b StGB anhängig ist.

Ich werde durch gezielte Aufklärung und unter Wahrnehmung meiner Vorbildfunktion negativen Entwicklungen stets entgegenwirken. Bei Überforderung oder Unklarheiten spreche ich mich mit Vertrauenspersonen ab, beziehungsweise ziehe ich professionelle, fachliche Hilfe und Unterstützung bei.

_____ _____

ORT, Datum Unterschrift